VETERA.NET® Newsletter

Aktuelle Anforderungen seitens des Finanzamtes

Vollständige Verfahrensdokumentation Erfüllung der GoBS und Kassenrichtlinie 2012 Finanzamt-Datenexport nach GuPd Datenerfassungsprotokoll nach E131 VETERA.net erfüllt die aktuellen europäischen Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit von Buchhaltungsprogrammen und vorgelagerter Software, die selbständig Rechnungsnummern vergibt.

Seite 3

Anpassungen an das Antibiotikamonitoring

Mengenstrommeldung HITier - Datenbank QS - Qualitype



Ab dem 01.01.2015 trat in der Republik Österreich die neue Mengenstrom-VO in Kraft – VETERA.net war bereit

Seit November 2014 konnten unsere Tierarzt Kunden ihre Antibiotikaeinsätze direkt an die HI-Tier-Datenbank senden.

Die aktuelle Version enthält zahlreiche Anpassungen und Erleichterungen für den Export an HITier und QS

Seite 9

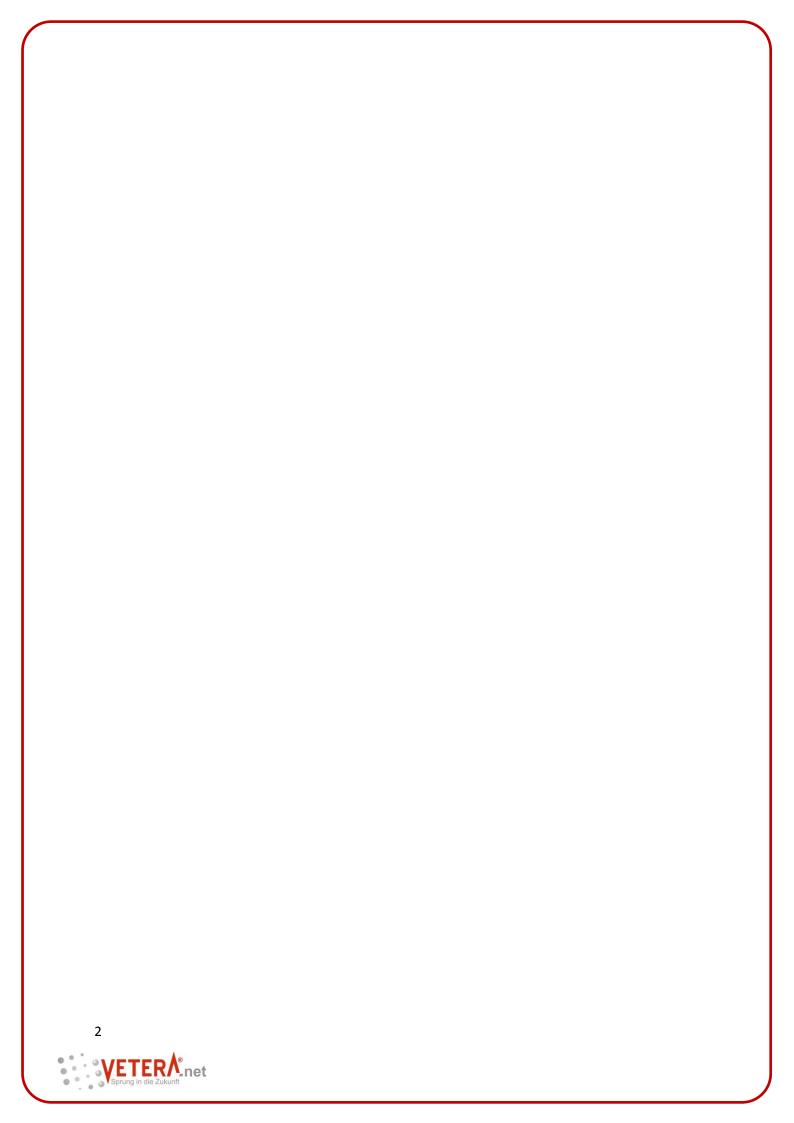
Neue Funktionen in VETERA.net

Neuer Historiendruck der Krankengeschichte eines Patienten Assistentenfunktion bei der Kassenabrechnung Erweitertes Erinnerungssystem für tierärztliche Leistungen und vieles mehr....

Dank der optimalen Zusammenarbeit mit unseren Tierärztinnen und Tierärzten konnten wir in der aktuellen Version wieder viele sehr gute Verbesserungswünsche für Sie umsetzen. VETERA.net bleibt dadurch was es immer war: Ihre praxisnahe Software, die auf den Anwender und dessen Bedürfnisse eingeht.

Seite 16

Windows 10
Compatible



Aktuelle Anforderungen des Finanzamtes



Neue Vorschriften des Bundesministeriums

In einem Rundschreiben im November vergangenen Jahres hat das deutsche Bundesministerium für Finanzen neue Vorschriften in Kraft gesetzt. Seit Jahresbeginn gelten die GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) als Nachfolgeregelung für die GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme) und die GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen).

Parallel hierzu hat das österreichische Bundesministerium für Finanzen in Person von Regierungsrat Erich Huber, Verantwortlicher und europaweite Kapazität auf dem Gebiet der Abgabensicherung auf einer Informationsveranstaltung des IVPTÖ (Interessenverband praktizierender Tierärzte/-innen in Österreich) am 31.01.2015 mitgeteilt, dass ab sofort zusätzlich zur Kassenrichtlinie 2012 auch die Sicherheitseinrichtung E131 in Buchhaltungsprogrammen oder vorgelagerter Software, die selbständig Rechnungsnummern vergibt, vorhanden sein müssen.

Somit gelten mindestens für Deutschland und Österreich, dass Buchhaltungssoftware oder Programme, die eigenständig Rechnungsnummern vergeben, nur noch dann als ordnungsmäßig anzusehen sind, wenn sie die gesetzlich geforderten zusätzlichen Maßnahmen erfüllen. Programme, die diese Sicherheitsmaßnahmen nicht enthalten gelten von nun an nicht mehr als ordnungsmäßig und können bei einer Steuerprüfung dazu führen, dass die Steuerlast einer Klinik/Praxis nicht mehr nach den in der Software vermerkten Umsätzen, sondern durch Schätzung des Finanzamtes festgelegt wird.

Tierärzte im Fokus der Finanzbehörden

Laut Aussage der Finanzkoordination Süd wurden im Rahmen einer Schwerpunktaktion allein in Österreich 70 Tierarztpraxen kontrolliert. Auch diverse Steuerprüfungen deutscher Tierarztpraxen sind uns bekannt. Dass derzeit tierärztliche Praxen und Kliniken im Visier der Finanzbehörden stehen, hat Huber den rund 250 anwesenden Tierärzten/-innen in Wien bestätigt.

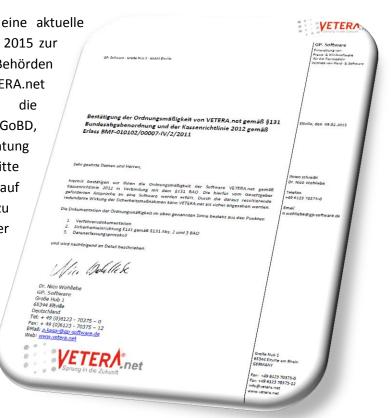




Umsetzung der Forderungen in VETERA.net

Um unsere Tierärztinnen und Tierärzte vor Nachteilen im Rahmen einer Überprüfung durch die Finanzpolizei, beispielsweise in Form einer Steuerschätzung, zu schützen, haben wir die nötigen aufwendigen Umbaumaßnahmen bereits im Dezember letzten Jahres fertiggestellt, um die aktuellen Anforderungen des Bundesfinanzministeriums zu erfüllen.

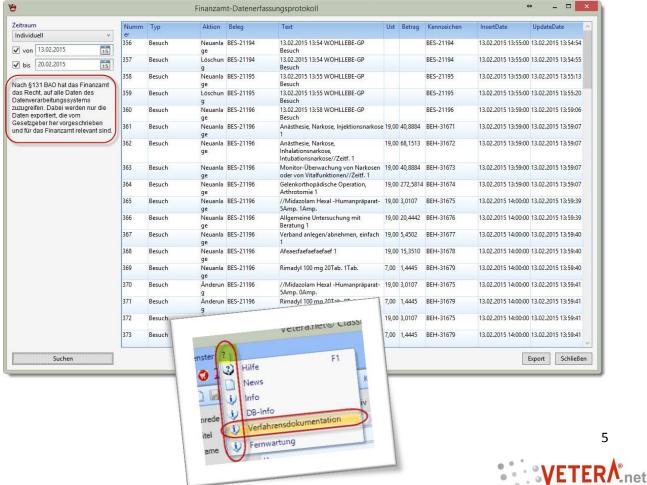
Im Detail bedeutet dies, dass wir Ihnen eine aktuelle Verfahrensdokumentation ab Version Januar 2015 zur Verfügung stellen, die Ihnen und den Behörden gegenüber urkundlich bestätigen, dass VETERA.net aktuellsten Vorschriften Ordnungsmäßigkeit einer Software gemäß GoBD, Kassenrichtlinie 2012 sowie Sicherheitseinrichtung E131 verfügt. Diese Urkunde sollten Sie bitte sorgsam lesen und aufbewahren, um Sie auf Verlangen der Finanzbehörden vorzeigen zu können. In dieser Urkunde sind neben der Beschreibung der **Funktionen** Sicherheitseinrichtungen auch Pflichten des Anwenders (z.B. Sicherstellung regelmäßiger Datensicherungen) sowie Empfehlungen zur finanzrechtlich konformen Bedienung (beispielsweise regelmäßige Kassenabrechnungen) und die unaufgeforderte Herausgabe von Belegen an den Kunden enthalten.



Was bedeuten diese Änderungen für den Anwender

Für die tägliche Arbeit mit VETERA.net muss sich für Sie nichts ändern. Sie und Ihre Mitarbeiter sollten bei Ihrem Umgang mit VETERA.net aber bitte berücksichtigen, dass alle Vorgänge, die in einem fiskalen Zusammenhang mit der Tierarztpraxis/Tierklinik stehen und der Aufklärung von Fragestellen des Finanzamtes dienen können, exakt protokolliert werden, auch wenn diese nicht zum Geschäftsfall, sprich zur Rechnung führen (z.B. Kostenvoranschlag, Bestellung....). Die Anforderungen an diese Protokollierung in Journalformat sind vom Gesetzgeber deutlich beschrieben. Alle Vorgänge müssen lückenlos, in Echtzeit (kein Datenbankexport!), versehen mit einem Zeitstempel und fortlaufender Nummer, unveränderbar und jederzeit darstellbar und exportierbar im sogenannten Datenerfassungsprotokoll gemäß Sicherheitseinrichtung E131 dokumentiert werden. In diesem Protokoll werden beispielsweise alle Eingaben, Änderungen, Stornierungen von Behandlungszeilen eines Besuches, auch wenn dieser nicht zur Fakturierung gelangt, protokolliert, ebenso wann eine Kassenabrechnung durchgeführt oder aufgrund einer Differenz im Barsaldo nicht durchgeführt werden konnte.







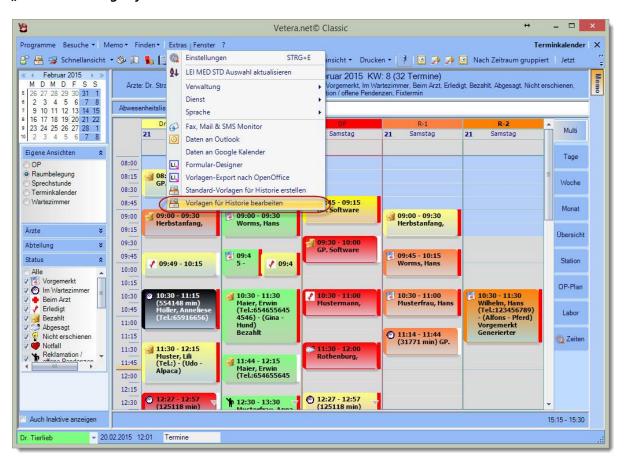


Erweiterung des Historiendrucks

Die zusätzlichen Funktionen beim Historiendruck der Krankengeschichte bauen auf dem im Newsletter den Seiten 34 bis 39 beschrieben Werkzeugs (http://www.vetera.net/Seiten/Newsletter/VETERANewsletter9.pdf) auf. Der Historiendruck ermöglicht es Ihnen in einem Dokument die gesamte Krankengeschichte des Patienten inkl. Röntgenbilder und Laborbefunde in hoch ansprechender Form als Rücküberweisung, Überweisung oder Befundbericht zu generieren. Bei professioneller Nutzung kann der Historiendruck bei der Erstellung Ihrer tierärztlichen Schreiben viel Zeitersparnis bei gleichzeitig gesteigerter Qualität Ihrer Dokumente bedeuten.

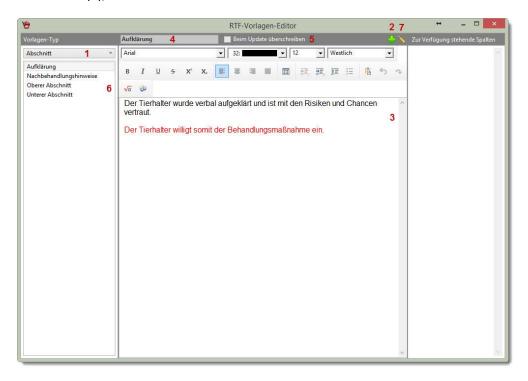
Zusätzlich zu den Informationen aus der Krankengeschichte können Sie mit der aktuellen Version von VETERA.net eigene Textabschnitte definieren, die jeweils vor oder nach der Krankengeschichte in das Dokument eingefügt werden können. Dies könnte beispielsweise ein Dank für die Überweisung des nachstehenden Patienten als auch Behandlungshinweise im Anschluss an den OP-Bericht sein.

Diese individuellen Textabschnitte zum Historiendruck legen Sie bitte unter dem Programmpunkt "Extras → Vorlagen für Historie bearbeiten" an.





In dem nun geöffneten Fenster wählen Sie bitte zunächst in der Auswahlbox "Vorlagen-Typ" (1) den Begriff "Abschnitt" aus. Über das Plus-Symbol (2) im oberen Bildrand können Sie neue Textabschnitte hinzufügen. Nutzen Sie hierfür bitte den mittleren Bereich (3), um die Textabschnitte in dem Umfang und der Formatierung einzugeben, wie Sie es wünschen. Sie finden hierzu alle in Microsoft Word üblichen Werkzeuge. Geben Sie nun bitte Ihrem Textabschnitt einen Namen (4) und speichern Sie ihn über das Diskettensymbol (2), dass an der gleichen Stelle erscheint, an dem zuvor der Plus-Button war. Wenn Ihr Textabschnitt beim nächsten VETERA.net Update durch Standardvorlagen überschrieben werden soll, setzen Sie bitte das Häkchen bei "Beim Update überschreiben" (5). Um einen bestehenden Textabschnitt zu bearbeiten, wählen Sie bitte den gewünschten Abschnitt in der Übersicht auf der linken Seite (6) mit einem Linksmausklick aus und betätigen Sie anschließend den Stiftbutton (7), um den Abschnitt zu bearbeiten.



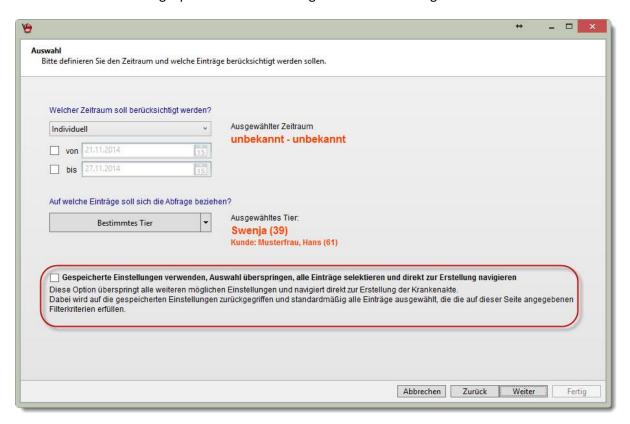
Druck der Krankengeschichte

Wenn Sie nun bei einem Patienten über die Historienübersicht die Krankengeschichte starten, wählen Sie bitte aus, ob Sie die Historie in einer Datei, die Dokumente des Patienten separat oder Historie und Dokumente als getrennte Dateien ausdrucken, versenden oder in Form einer Patienten-CD brennen möchten.

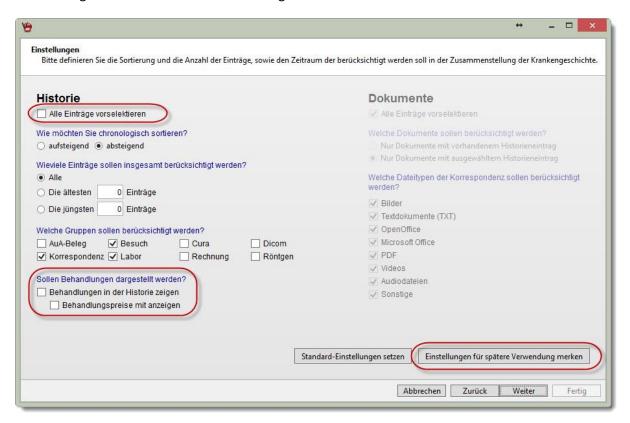




Im nächsten Schritt entfernen Sie bitte das Häkchen bei "Gespeicherte Einstellungen verwenden", um die neuen Einstellungsoptionen und Werkzeuge für Ihren zukünftigen Standard zu definieren.

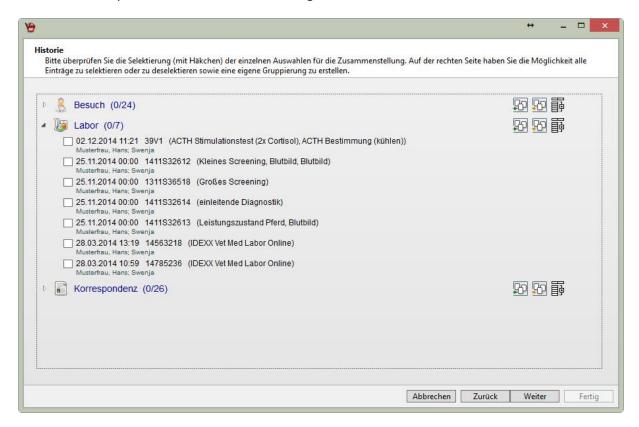


Hierzu gehören, dass Sie zukünftig alle Vorselektionen entfernen aber auch festlegen können, ob Behandlungszeilen und deren Preise mit dargestellt werden sollen.

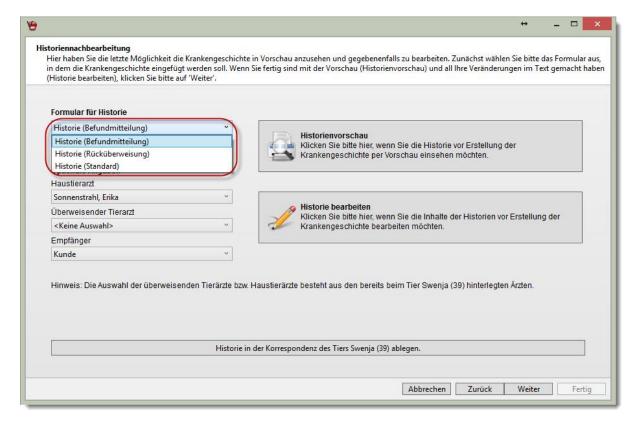




Wählen Sie im folgenden Fenster bitte die Besuche, die Laborbefunde und die Bilder aus DICOM und/oder Korrespondenz aus, die in die Krankengeschichte einfließen sollen.

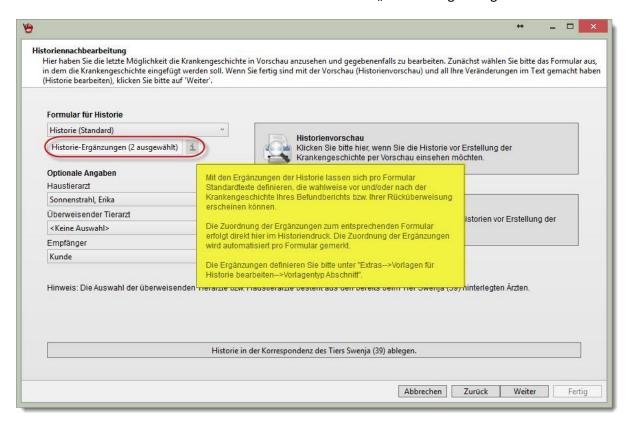


Nun wählen Sie bitte das Formular aus, dass Sie für die Erstellung des Historiendrucks verwenden möchten. Weitere Formulare lassen sich problemlos bei Bedarf individuell für Sie erstellen.

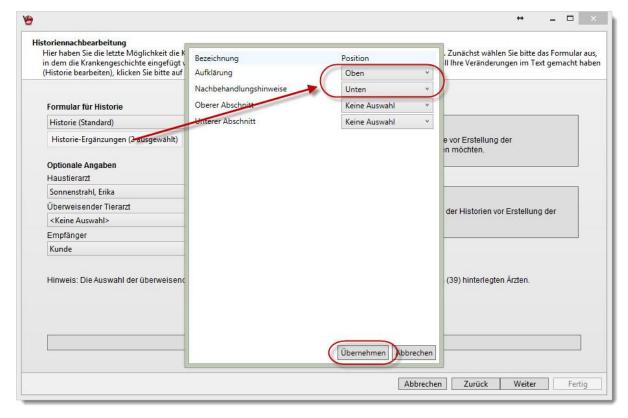




Zu jedem Formular können Sie die anfangs beschriebenen Textergänzungen hinzufügen, in dem Sie unterhalb der Auswahlbox für die Formulare auf den Button "Historie-Ergänzungen" klicken.

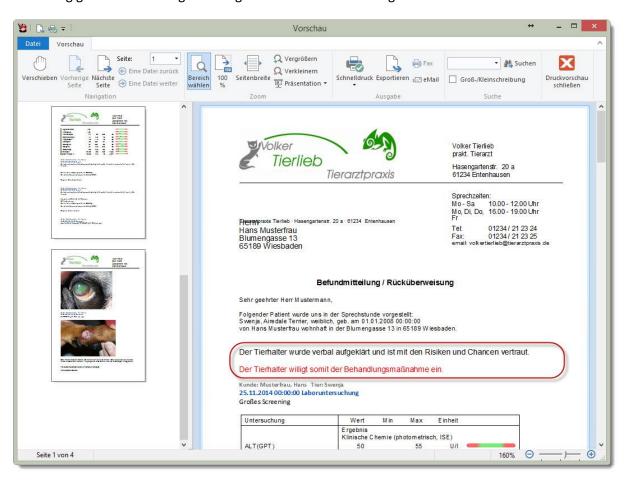


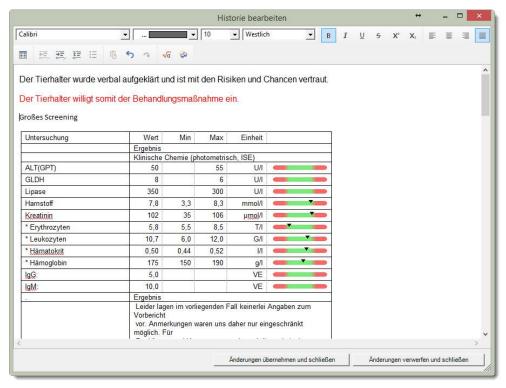
Wählen Sie dabei bitte aus, welcher Ihrer Textbausteine als obere und/oder untere Ergänzung der Krankengeschichte hinzugefügt werden soll.





VETERA.net speichert die Auswahl Ihrer ergänzenden Textbausteine pro Formular, so dass Sie Ihre zukünftigen Befundberichte, Überweisungsschreiben und Rücküberweisungen schnell und unabhängig von den bisherigen Vorlagen Ihrer Textverarbeitung erstellen und bearbeiten können.

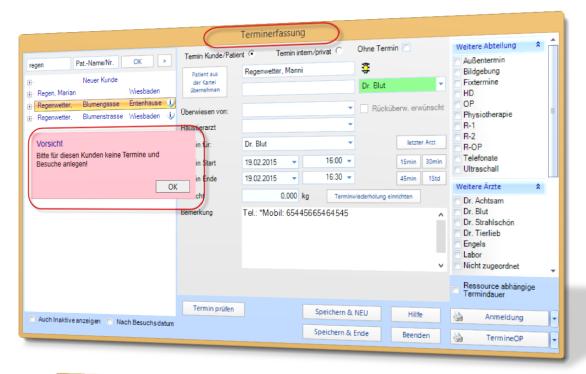


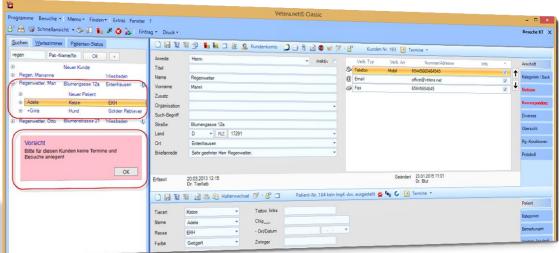




Keine Termine oder Besuche anlegen (schlechter Kunde)

Auf Kundenwunsch haben wir eine neue Kategorie in VETERA.net hinzugefügt, bei welcher eine Meldung sowohl im Terminkalender (Bild 1) als auch in der Kunden/Patientenkartei (Bild 2) erscheint, und warnt, dass für diesen Kunden keine Termine oder Besuche angelegt werden dürfen.



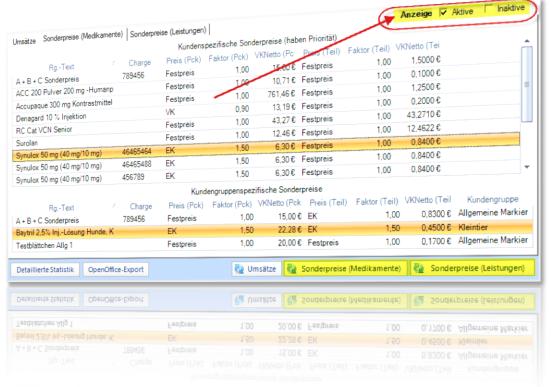


Um die Kategorie aktiv zu schalten, gehen Sie bitte auf *Extras* → *Einstellungen* → *Adressen* → *Kategorien* und setzen das Häkchen bei der Kategorie "Keine Besuche und Termine". Nach VETERA.net Neustart ist diese Funktion freigeschaltet.

Darstellungsoptimierung der Sonderpreise beim Kunden

Beim Reiter "Übersicht" auf der Kundenebene befinden sich die Sonderpreise des jeweiligen Kunden. Mit Häkchen können Sie steuern, ob alle Artikel / Leistungen oder nur die aktiven oder nur die inaktiven dargestellt werden.

Mit einem Doppelklick auf die Leistung oder das Medikament gelangen Sie automatisch in die Leistungsverwaltung / Artikelverwaltung mit der gewünschten Leistung bzw. dem gewünschten Artikel geöffnet.



Erweitertes Modul "Erinnerungen" an tierärztliche Leistungen

Bei den *Extras* → *Einstellungen* → *Besuche* → *Impfung* können Sie das erweiterte Modul aktivieren.



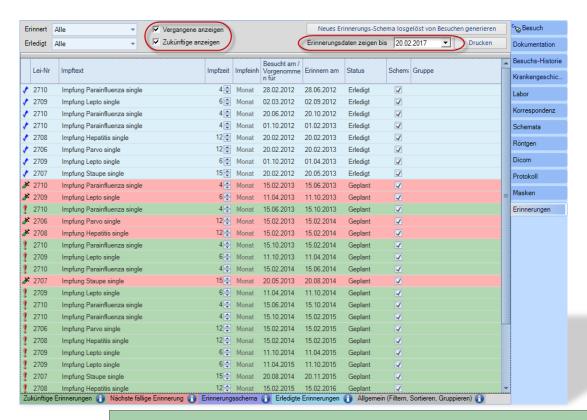
Nach der Aktivierung des Moduls haben Sie in der

Besuchskartei einen neuen Reiter "Erinnerungen" an der rechten Seite der Kleintierkartei. Gewohnt wie früher können Sie diesen Reiter "Erinnerungen" natürlich auch über die Patientenkartei aufrufen.

In dem Erinnerungsfenster sind die Erinnerungen farblich markiert – grün, rot, violett, blau. Am unteren Rand des Fensters sehen Sie die Erklärungen für die Farben, wenn Sie den Mauszeiger über das jeweilige lon halten.

Die Erinnerungen können nach erinnert und/oder erledigt gefiltert werden genauso wie in der üblichen Erinnerungsliste. Vergangene können mitangezeigt werden und auch zukünftige können eingeblendet werden per Häkchen, abhängig von dem Datum in der Zukunft, dass Sie am oberen Bildrand ausgewählt haben.





Hier sehen Sie die für die nächsten Jahre generierten Erinnerungstermine. Die Anzeige können Sie über das Datumsfeld oben rechts nach dem Erinnerungsdatum filtern

Geändert werden können die Impfzeiten und Impfeinheiten sowie der Status. Zudem kann ausgewählt werden, ob die Erinnerung Teil des Schemas sein soll.

Dies ist die nächste fällige Erinnerung, für die der Patient erinnert werden soll.

Änderbar ist hier die Auswahl, ob die Erinnerung Teil des Schemas sein soll.

Dies sind Erinnerungstermine, die losgelöst von einem Vetera.net Besuch angelegt werden können, und ist dann erforderlich, wenn für die Zeit vor der ersten Impferinnerung Einträge erzeugt werden sollen. Die Folge-Erinnerungen werden basierend auf dem Impfintervall erzeugt. Für zukünftige Erinnerungstermine können Erinnerungen aus Vetera.net erstellt werden.

Geändert werden können neben der Impfzeit und deren Impfeinheit die Auswahl, ob die Erinnerung Teil des Schemas sein soll.

Hier sehen Sie die erledigten Erinnerungen, sowohl durch Besuche beim Tierarzt (eigene und Fremdpraxis), als auch durch Medikamentenabgabe.

Änderbar ist hier die Auswahl, ob die Erinnerung Teil des Schemas sein soll.

Sie können die Erinnerungen per Maus-Klick auf die Kopfzeile einer Spalte sortieren Mit gleichzeitig gedrückter STRG-Taste ist es zudem möglich, mehrere Spalten für die Sortierung auszuwählen Per gedrückter Maustaste auf die gewünschte Spalte in der Kopfzeile, kann nach dieser Spalte durch Verschieben in den oberen Bereich gruppiert werden. Mögliche Filterkriterien sind der Status der Erinnerung sowie die Angabe des Datums, bis wann die Erinnerungen gezeigt werden sollen.

Mit dieser

erweiterten Funktion haben Sie die Möglichkeit, jede einzelne Leistung in eine Erinnerung zu verwandeln (Button "Neues Erinnerungsschema losgelöst von Besuchen generieren") mit individuell pro Patient selektieren Erinnerungsintervallen. Des Weiteren können Sie für die zukünftigen Erinnerungen auswählen, ob diese bei Ihnen in der Praxis erledigt wurden oder auswärts gemacht wurden oder durch den Kunden selbst erledigt werden sollen.

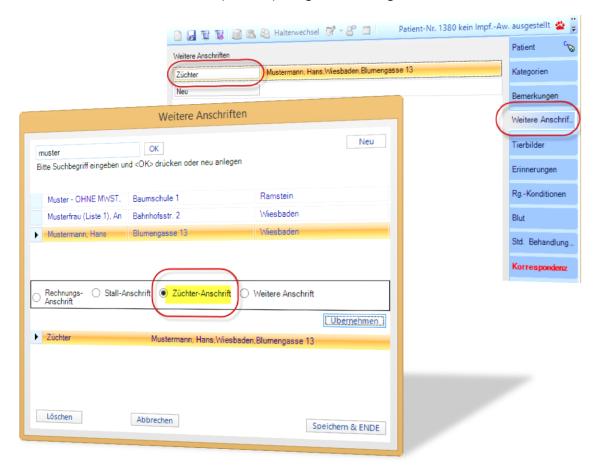


Auf diese Weise können Sie auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Kunden eingehen, indem jede Impfung (oder generelle Erinnerung) pro Patient angepasst werden kann. So kann berücksichtigt werden, dass ältere Tiere in längeren Intervallen erinnert werden, und bei Jungtieren die korrekten erst-Impfungsintervalle eingehalten werden bei Verwendung der gleichen Leistungszeile.



Zusätzlich Züchteranschrift pro Patient als weitere Anschrift in Kartei

Unter dem Reiter "Weitere Anschriften" auf Patientenebene ist es möglich, zusätzlich zu einer Rechnungsanschrift eine Züchteranschrift für diesen Patienten zu hinterlegen. Dies ist vor allem beim Export der Tier und Besitzerdaten an ANIS (Schweiz) von großer Wichtigkeit.



Erweiterung der Tastaturbedienung in der Behandlungskartei

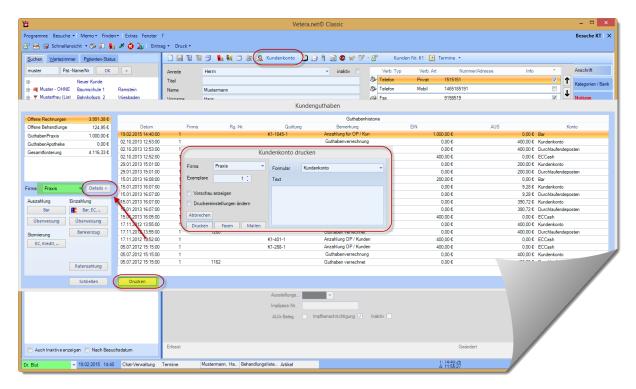
Über die Extras → Einstellungen → Besuche → Einstellungen → Eingabe können Sie lokal wählen, dass mit Enter direkt zu der Behandlungseingabe gesprungen wird. Normalerweise würde mit Enter zuerst das Anamnese Feld und danach das Diagnose Feld angesteuert werden, und erst als dritter Schritt die Behandlungseingabe erfolgen. Aber mit dieser Option können die vorhergehenden Felder ausgelassen werden und direkt die Behandlungen eingegeben werden.





Kundenkonto Druck

Das Kundenkonto kann nun auf einfachste Weise ausgedruckt werden, so dass Ihre Kunden eine Übersicht von ihrem Guthaben in Praxis und/oder Apotheke haben.



Klicken Sie dafür auf den Kundenkonto Button auf Kundenebene. Die Kundenkontoübersicht öffnet sich in einem separaten Fenster. Wählen Sie hier die gewünschte Firma (Praxis oder Apotheke) und klicken auf Details. In dem aufgeklappten Details-Feld haben Sie nun unten die Option "Drucken".

Falls Sie noch individuelle Wünsche an dem Kundenkontodruckformular haben, wenden Sie sich bitte an die GP. Software Hotline, wo Ihre Änderungen am Formular in Fernwartung durchgeführt werden können.





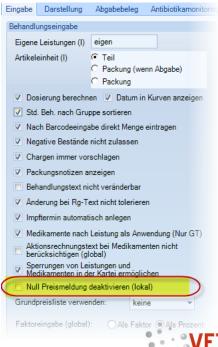
Animaldata

Die Registrierung der Heimtiere bei Animaldata in Österreich wurde optimiert, so dass alle Pflichtfelder direkt aus VETERA.net heraus gesendet werden können. Die Nummer des EU-Heimtierausweises und dessen Ausstelldatum sowie Microchipnummer, Implantationsdatum und Implantationsstelle werden nun vollautomatisch aus VETERA.net an Animaldata übermittelt.



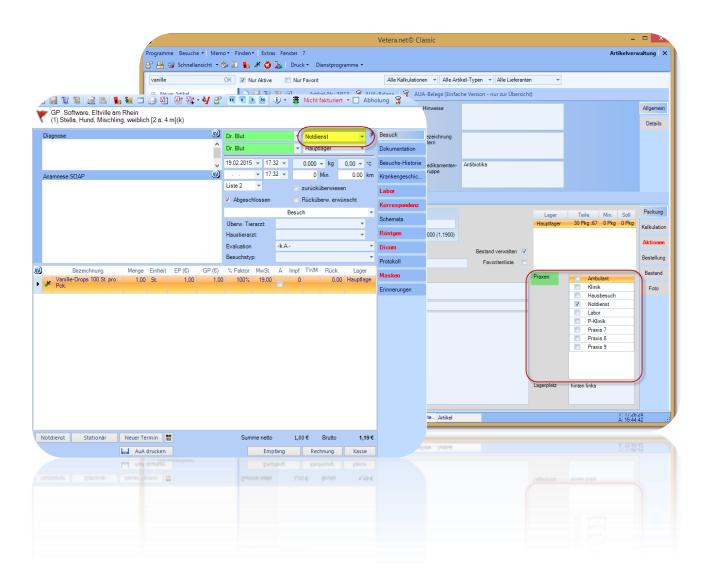
Optionale Deaktivierung der Null-Preis-Meldung

Ebenfalls in den Extras → Einstellungen → Besuche → Einstellungen → Eingabe können Sie lokal die Null-Preis-Warnung ausschalten. Dies ist vor allem bei Standard Behandlungen die Impfstoffe enthalten, welche mit Preis 0 (Null) versehen sind, sehr hilfreich im täglichen Gebrauch und bei Eingaben in die Besuchskartei.



Verfügbarkeit von Packungen pro Praxis/Abteilung definierbar

In der Artikelverwaltung wählen Sie, in welchen Praxen/Abteilungen welche Packungen verkauft werden dürfen. So können Sie sicher gehen, dass gewisse Chargen nur in selektierten Praxen/Abteilungen verkauft werden, z.B. wenn Sie individuelle Mobile/Auto Apothekenbestände haben. Ebenso können Sie nun die Großtier-Medikamente von der Kleintierpraxis ausschließen und umgekehrt.

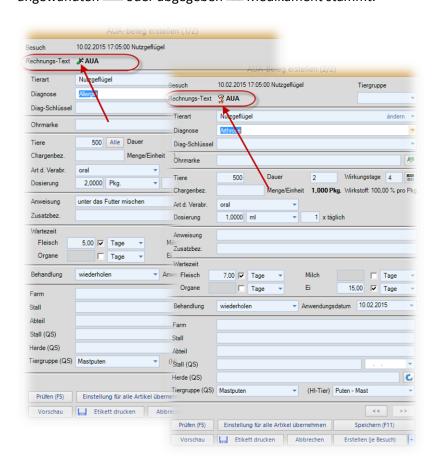


Antibiotika-Monitoring



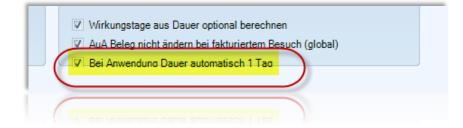
Klare Kennzeichnung im AuA-Beleg Fenster

Auf Kundenwunsch haben wir im AuA Vorschaufenster der erweiterten Abgabebelegs-Version erkenntlich gemacht, ob die im Moment zu bearbeitende Behandlungszeile von einem angewandten oder abgegeben Medikament stammt.



Dauer der Anwendung automatisch auf 1 Tag bei angewendeten Medikamenten

Zur Vereinfachung der Handhabung der angewandten Medikamente kann nun optional eine Einstellung getroffen werden, die alle angewendeten Medikamente auf 1 Tag Dauer setzt. Zur Aktivierung dieser Funktion gehen Sie bitte zu Extras → Einstellungen → Besuche → Einstellungen → Abgabebeleg.

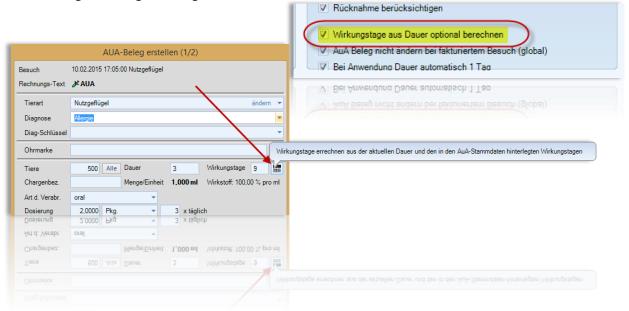




Wirkungstage automatisch berechnen aus Dauer der Anwendung und Wirkungstage in Stammdaten hinterlegt

Sie haben die Option die Wirkungstage ganz einfach per Knopfdruck berechnen zu lassen anhand der individuellen Dauer der Behandlung und den in den Artikelstammdaten hinterlegten Wirkungstagen. VETERA.net multipliziert die Dauer der Anwendung mit den Wirkungstagen und gelangt so zu den individuellen Wirkungstagen pro Behandlungszeile.

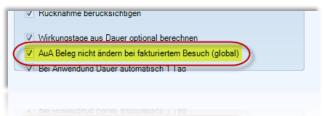
Bitte aktivieren Sie diese Berechnungsoption in den Extras → Einstellungen → Besuche → Einstellungen → Abgabebeleg.



Nachträglich nicht bearbeitbarer AuA-Beleg

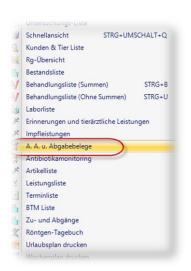
Ebenfalls auf Kundenwunsch wurde die Option hinzugefügt, dass nach Fakturierung eines Besuches

die AuA-Beleg Daten nicht mehr geändert werden dürfen. Diese Funktion aktivieren Sie bitte unter Extras → Einstellungen → Besuche → Einstellungen → Abgabebeleg.



Zum nachträglichen Ausdruck eines bereits erstellten AuA-Beleges eines fakturierten Besuches nutzen Sie bitte die Druckfunktion in der Abgabebelegsliste.

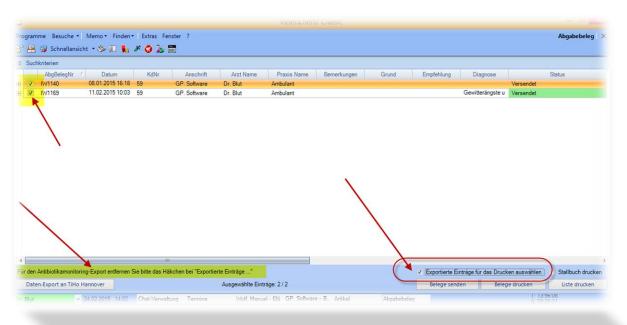
<u>Vorsicht</u>: Wenn vor der Fakturierung des Besuches noch kein AuA-Beleg erstellt wurde, kann nachträglich nicht beeinflusst werden, was in den AuA-Daten steht (Diagnose, Anzahl Tiere, Dauer der Anwendung, Wirkungstage etc.). Es werden nur die in den Stammdaten hinterlegten Informationen eingefügt.





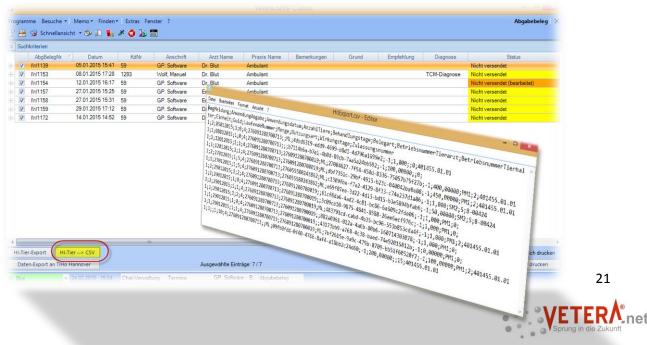
Listendruck von bereits versendeten AuA-Belegen

Für einen übersichtlichen Ausdruck von Ihren bereits versendeten AuA-Belegen (egal ob an HIT oder QS) gehen Sie bitte in die Abgabebelegsliste. Suchen Sie dort die gewünschten Belege mittels der Suchkriterien. Danach setzen Sie das Häkchen unten rechts um das Drucken zu aktivieren. Nun sind alle Belege zur Auswahl selektiert und werden im gewohnten Druck-Formular (oder im Excel Export) dargestellt. Um wieder in die Export Funktion zu wechseln (egal ob HIT oder QS) entfernen Sie bitte das Häkchen unten rechts, und schon haben Sie wieder den gewohnten Export Button unten links zur Verfügung.



HIT-CSV Datei Erstellung

Wie für QS gibt es nun die Option auch für HIT eine CSV Datei zu erstellen. In der Abgabebelegsliste wählen Sie bitte HIT und selektieren Sie die gewünschten Suchkriterien. Nach dem Suchen können Sie unten links entweder exportieren oder eine CSV Datei erstellen.



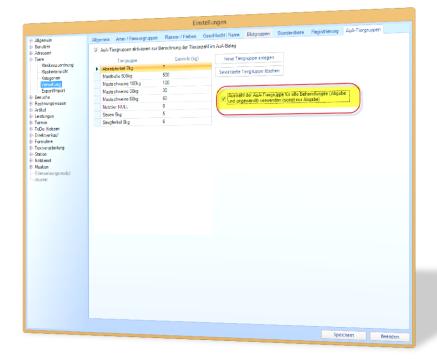
Sonstige Tiergruppen für HIT Export ausblenden

Zur Erleichterung der Darstellung in der Abgabebelegsliste für den HIT Export können Sie sich die "Sonstige"-Tiergruppen ausblenden lassen. Diese Funktion aktivieren Sie bitte unter Extras → Einstellungen → Besuche → Einstellungen → Antibiotikamonitoring.



Berechnung der Tieranzahl optional auch bei angewandten Medikamenten

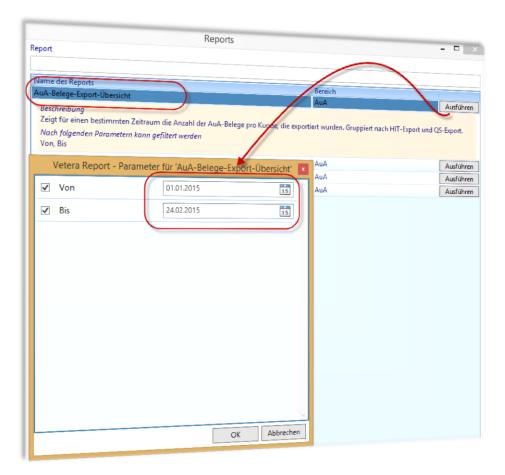
Die gewohnte Berechnung der Tieranzahl bei abgegebenen Medikamenten via AuA-Tiergruppen kann optional auch für die angewandten Medikamente aktiviert werden. Die Tiergruppen bleiben dieselben inklusive der Tiergruppe "Null" für Funktion der Berechnung mittels der Dosierung pro Tier. Zur Aktivierung gehen Sie bitte zu den *Extras* \rightarrow *Einstellungen* \rightarrow *Tiere* \rightarrow *Verwaltung* \rightarrow *AuA Tiergruppen*. Dort setzen Sie das Häkchen bei der Option: "Auswahl der AuA-Tiergruppe für alle Behandlungen verwenden"





Report für Anzahl Belege pro Kunde an HIT bzw. QS pro Monat

Zur Übersicht der Anzahl der AuA-Belege die gemeldet wurden, steht Ihnen ein Report zur Verfügung, der Ihnen auf einen Blick darstellt, wie viele Abgabebelege für den jeweiligen Kunden an HIT und an QS versandt wurden. Bitte öffnen Sie *Programme* → *Reports* und setzen dort das Häkchen bei AuA und selektieren den Report: "AuA-Belege-Export-Übersicht".





Rechnungswesen und Kasse



TCP/IP-Anbindung von Zahlungsterminals

Bisher konnten Zahlungsterminals über das klassische Kassenkabel (serielles Datenkabel) an den COM-Port (RS232) des Empfangsrechners angeschlossen werden uns so bidirektional mit VETERA.net kommunizieren. Die Schnittstelle des neuen Ingenico ICT250 erlaubt Ihnen auch die Anbindung und Steuerung von und zu VETERA.net über das Netzwerk. Um diese Einstellung in Verbindung mit diesem Gerät zu aktivieren, begeben Sie sich bitte zu "Extras → Einstellungen → Rechnungswesen → Konten/Kassen/Extras → Register Externe Geräte". Dort aktivieren Sie das Zahlungsterminal bitte als erstes oder weiteres Gerät, in dem Sie den Haken "Aktiv" bei Cash-Terminal 1 oder 2 setzen. Über den Button "Einstellungen" wählen Sie die Verbindung "TCP" aus und geben den korrekten Port und die IP-Adresse des Gerätes ein.

In jedem Fall muss das Zahlungsterminal, unabhängig davon ob es via RS232 oder TCP angeschlossen wird, das ZVT-Protokoll unterstützen und entsprechend darauf voreingestellt sein. Die notwendigen Einstellungen am Cash-Terminal lassen Sie bitte in Zusammenarbeit mit dem Gerätelieferanten vornehmen.





Rechnungs- und Halteranschrift gemeinsam auf Rechnung

Ab sofort kann in Ihrem Rechnungsformular optional hinterlegt werden, dass ein alternativer Rechnungsempfänger gemeinsam mit der Halteranschrift auf der Rechnung dargestellt wird. Dies könnte vor allem für Rechnungen an Versicherungen oder Tierheime sinnvoll sein. Wenn dies auch für Sie interessant ist, melden Sie sich doch bitte in unserer Hotline und lassen Sie Ihr Rechnungsformular entsprechend um diese Funktion ergänzen.



Rechnungszeitraum auf der Rechnung darstellen

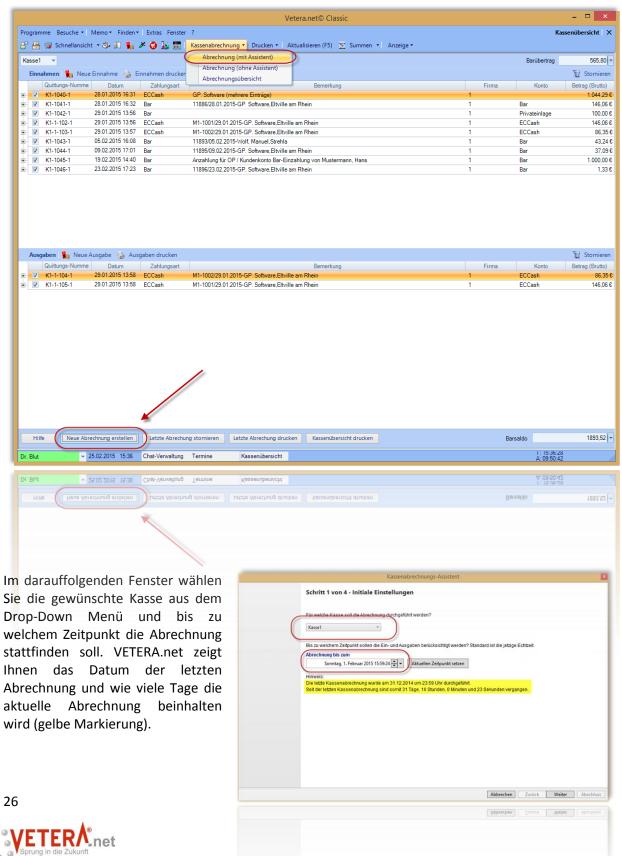
Optional können Sie in Ihrem Rechnungsformular von uns hinterlegen lassen, dass der in der automatischen Fakturierung definierte Rechnungszeitraum mit auf der Rechnung erscheint.



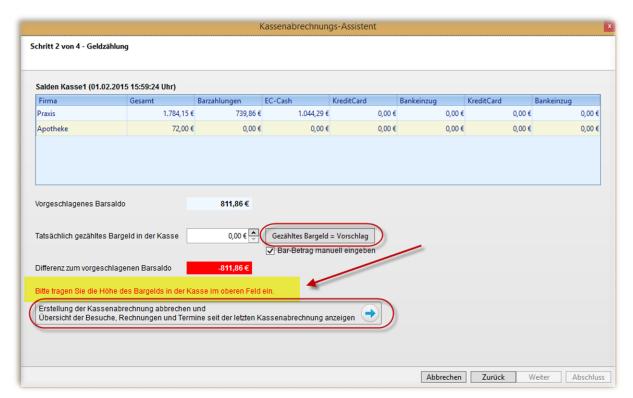


Assistent-unterstützte Kassenabrechnung

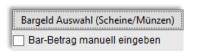
Zur Unterstützung bei Ihrer täglichen Kassenabrechnung haben wir für Sie einen Assistenten hinzugefügt, der Sie Schritt für Schritt durch die Abrechnung führt. Den Assistenten finden Sie entweder beim Button "neue Abrechnung erstellen" (Pfeil) oder oben am Bildrand bei Kassenabrechnung beim Punkt "Abrechnung (mit Assistent)". Natürlich bleibt die bisherige Option der Abrechnung bestehen und zwar unter dem Punkt "Abrechnung (ohne Assistent)".



In Schritt 2 werden Sie aufgefordert, das Bargeld in Ihrer Kasse zu zählen und mit dem von VETERA.net vorgeschlagenen Barsaldo zu vergleichen. Falls alles stimmt, können Sie den Button "Gezähltes Bargeld = Vorschlag" nutzen, der gleich den von VETERA.net vorgeschlagenen Barsaldo im Feld einträgt.



Ebenfalls haben Sie die Option der Bargeld Auswahl via Scheinen und Münzen, indem Sie das Häkchen entfernen von "Bar-Betrag manuell eingeben".





Falls Ihre gezählte Bargeldsumme nicht mit der von VETERA.net übereinstimmt, empfehlen wir die Erstellung der Abrechnung abzubrechen und zur Übersicht der Besuche, Rechnungen und Termine seit der letzten Abrechnung zu wechseln via dem blauen Pfeil Button.

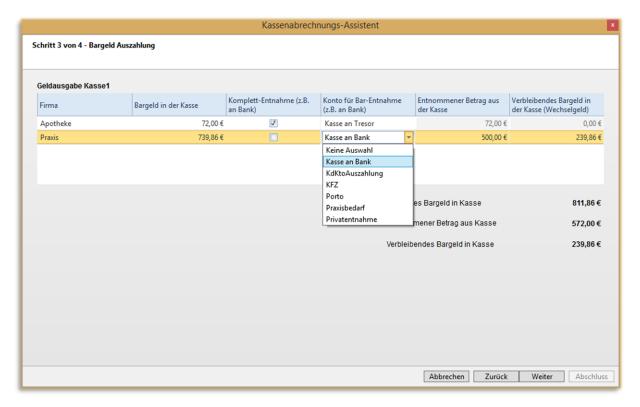


In dieser Übersicht können Sie alle Einträge prüfen und ggf. zum Tier / Besuch / Kunden wechseln und dort den Fehleintrag berichtigen.

Die Übersicht unterscheidet zwischen bezahlt und noch offenen Einträgen.

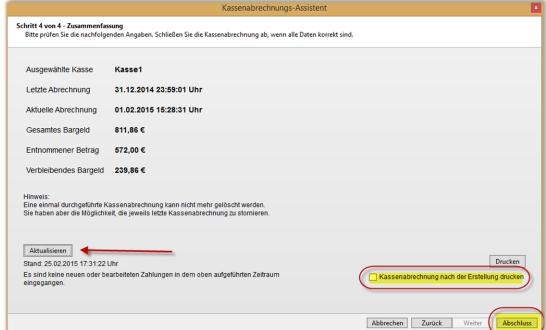


Wenn die Bargeldsumme stimmt, und Sie mittels dem "Weiter" Button zum nächsten Schritt gelangen, können Sie nun Ihre Ausgaben vornehmen. Bitte selektieren Sie ein Konto für die Ausgabe



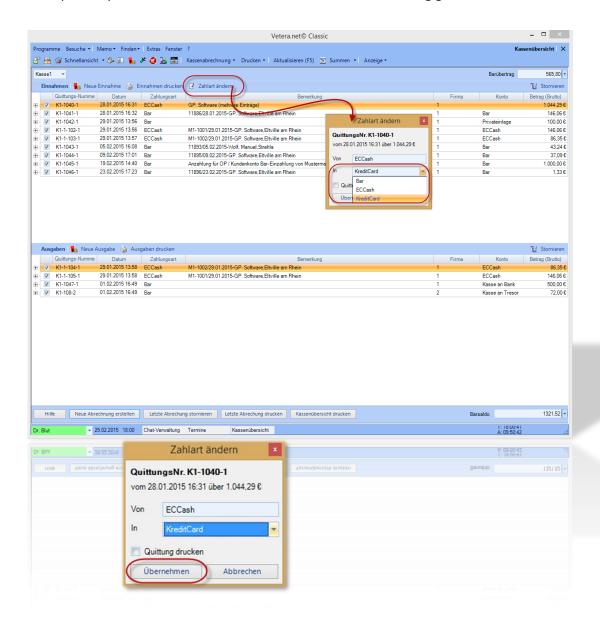
und den korrekten Betrag pro Firma.

Mit "Weiter" gelangen Sie zum letzten Schritt des Assistenten. Hier prüfen Sie bitte dass all Ihre Eingaben stimmen. Mit dem Aktualisieren Knopf (Pfeil) können Sie einsehen, ob zwischenzeitlich noch weitere Einnahmen oder Ausgaben getätigt wurden. VETERA.net würde Sie darüber informieren und ggf. können Sie die Abrechnung nochmals zurücksetzen oder ganz neu starten. Zum Abschließen der Abrechnung klicken Sie bitte unten links auf den "Abschluss" Kopf. Vorher setzen Sie noch das Häkchen bei "Kassenabrechnung nach der Erstellung drucken" wenn ein Ausdruck gewünscht ist.



Zahlart in Kasse ändern

Schnell kann sich ein Fehler beim Kassieren eines Besuches einschleichen. Oftmals ist dann die Zahlart falsch angegeben, was sich in der Kassenübersicht wiederspiegelt und im Barsaldo am Ende des Tages entdeckt wird. Früher musste die ganze Zahlung storniert werden. Mit der neuen Version kann per Knopfdruck in der Kassenübersicht die Zahlart der Zahlung geändert werden.



Im Fenster können Sie die zu ändernde Zahlart aus dem Drop-Down Menü auswählen und mit "Übernehmen" die Änderung durchführen. Falls gewünscht bitte das Häkchen bei Quittung drucken setzen. Natürlich kann auch nachträglich mittels rechten Maus-Klicks eine Quittung aus der Kasse gedruckt werden.

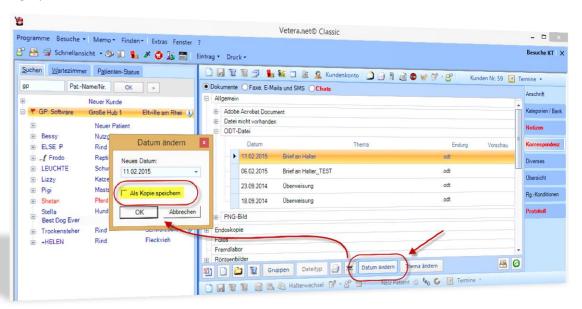


Kommunikation

Kopierfunktion von Korrespondenzen

Sowohl auf Kunden wie auch auf Patienten Ebene kann in der Korrespondenz ein Dokument, Bild oder andere Datei kopiert werden, um z.B. eigene Änderungen an der Datei vorzunehmen.

In der Korrespondenz wählen Sie sich bitte die Datei, welche dupliziert werden soll und klicken auf "Datum ändern". Darauf öffnet sich ein neues Fenster, indem Sie das Häkchen bei "Als Kopie speichern" setzen können, und somit die Ursprungsdatei kopiert und beim selben Kunden oder Patienten gespeichert haben.

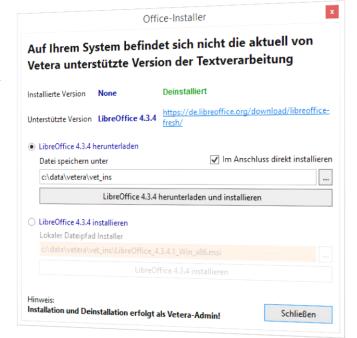


Umstellung auf Textverarbeitung Libre Office

Ab VETERA.net Version Februar 2015 ist die optimale Textverarbeitung das Programm Libre Office. Gerne helfen wir Ihnen und Ihrer Praxis in der Umstellung von einem anderen Textverarbeitungsprogramm auf die korrekte Libre Office Version. Bitte kontaktieren Sie einfach die

Hotline und wir kommen in Fernwartung auf Ihre einzelnen Arbeitsplätze für die Umstellung.

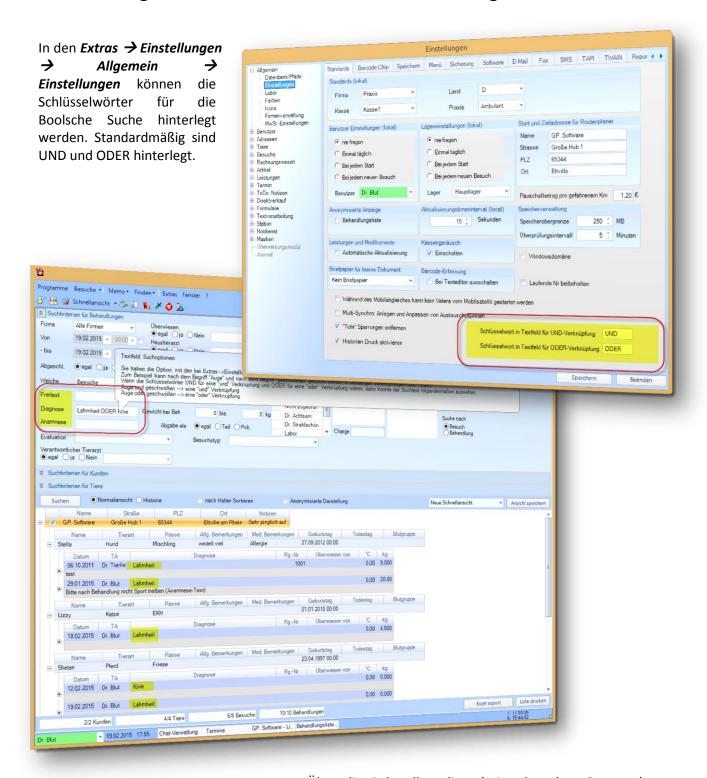
VETERA.net prüft voll automatisch auf die aktuell installierte Textverarbeitung auf dem lokalen Arbeitsplatz und bietet einen Umstellungsassistenten an, mit dem Sie das ältere Programm deinstallieren und das Aktuelle herunterladen und installieren können.





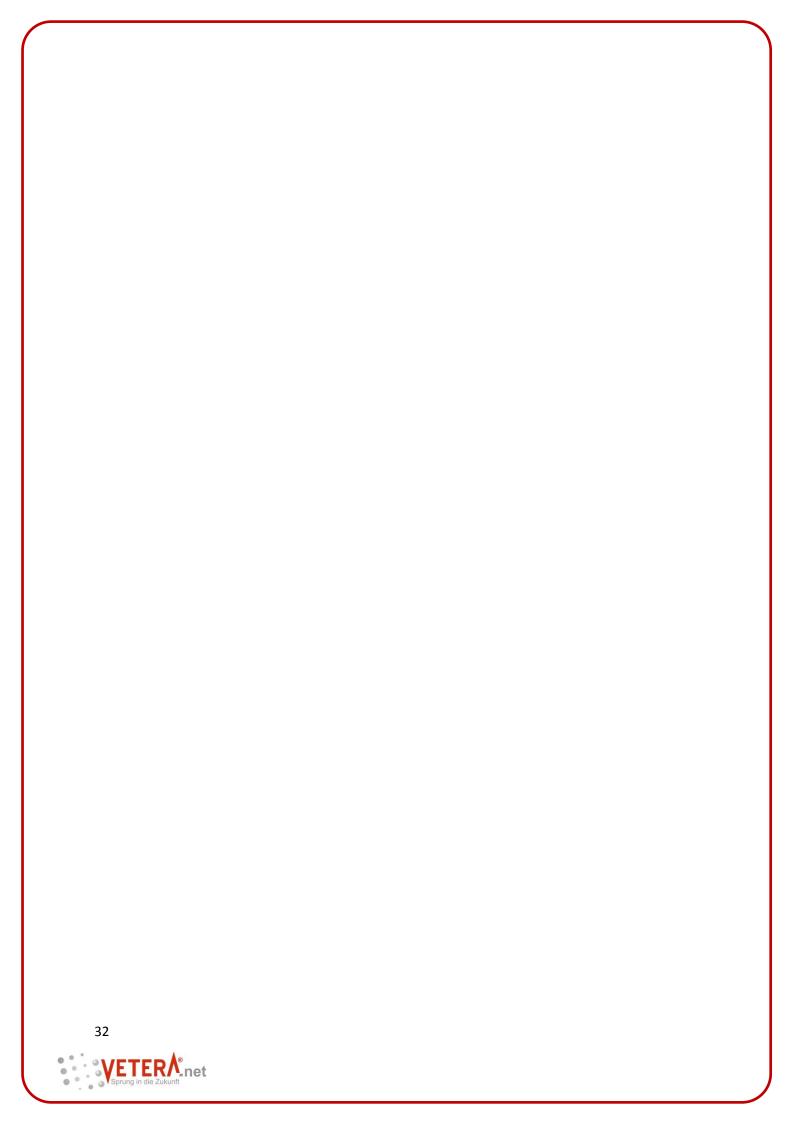
Listen und Statistiken

Verwendung Boolscher Ausdrücke in der Behandlungsliste



Über die Behandlungsliste (mit oder ohne Summen) können nun in den Feldern "Freitext", "Anamnese" und "Diagnose" Ausdrücke mit diesen Boolschen Suchbegriffen gesucht werden.





GP. Software

Große Hub 1 65344 Eltville

Deutschland

Tel: +49 (0)6123 - 70375 - 0 Fax: +49 (0)6123 - 70375 - 12 EMail: office@gp-software.de

Web: www.VETERA.net

